

DAS NACHLASS-INVENTAR VON SIMON
JORDAENS II.

(Mit Urkunden über die andern Maler der Delfter Familie
Jordaens und über Abraham Roswinckel).

Über die verschiedenen Mitglieder der Delfter Malerfamilie Jordaens habe ich schon in Obreens Archief V (vergl. Register) ¹⁾ eine Reihe von Urkunden mitgeteilt. Es ist merkwürdig, dass fast keine Werke von ihnen bekannt sind. Dies ist aber kein Beweis dafür, dass sie schlechte Maler waren. Im Besitz des Kunsthändlers Komter in Amsterdam befand sich kürzlich eine anziehende kleine Landschaft von Simon Jordaens I (die erste, die bekannt geworden ist), voll bezeichnet und datiert 1629 (vergl. die Abbildung).

Simon Jordaens II, dessen Inventar hier wiedergegeben wird, ist als Sohn von Simon Jordaens I um 1620 geboren. Zur Zeit da das Inventar — als Nachlassinventar der Frau des Malers — abgefasst wurde, war er noch am Leben. Aber schon zwei Tage später, am 15. Juli 1670, wird er anlässlich der Nachlassverteilung als verstorben erwähnt, sodass das Inventar auch als sein Nachlassverzeichnis betrachtet werden kann.

Die Verwandtschaftsbeziehungen der verschiedenen Familienmitglieder findet man in der genealogischen Tabelle S. 1817 zusammengestellt. Den Abraham Jordaens II, der in den Beilagen nur *Camerbewaerder* genannt wird, glaube ich

1) Auch in Obreens Archief I und IV findet man einige Angaben über die Maler Jordaens.